

Tabelle Handlungsbedarf im Radverkehrsnetz – Dringlichkeitsstufe K

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
1	Albert-Einstein-Ring und Heinrich-Hertz-Straße	Radweg trotz geringer Kfz-Belastung (DTV 1000 Kfz/d, $V_{zul}=50$ km/h)	Änderung der Radverkehrsführung in Fahrbahnführung	K	2.000 €	
4.1	Am Weinberg	Wichtige Schulwegverbinung Einbahnstraße mit zugelassenem Radgegenverkehr	Einrichten einer Fahrradstraße wegen hoher Bedeutung für Schülerverkehr; für Kfz-Verkehr Einrichtungsverkehr belassen	K	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
4.2	Am Weinberg zwischen Im Tal und Oderstraße	unzureichende Radverkehrsführung aus Richtung Teltow mit schlechter Erreichbarkeit eines linksseitigen, benutzungspflichtigen Radweges	Benutzungspflicht für linken Radweg aufheben	K	1.000 €	
9	Fontanestraße zwischen Zehlen- dorfer Damm und Max-Reimann-Straße	Freibad- und Sportparkzubringer Einbahnstraße, für den Radverkehr nicht in Gegenrichtung freigeben	Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung freigeben	K	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
10.3	Förster-Funke-Allee - Rathausmarkt	Regelung für Radfahrer nicht eindeutig (aus Norden kommend Radfahren untersagt, aus Ri. Westen keine Einschränkungen).	Radfahren auf dem Platz erlauben, da die Nutzungsdichte in der Regel ein Miteinander von Fußgängern und Radfahrern erlaubt Beschilderung dementsprechend anpassen	K	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
10.4	Förster-Funke-Allee / östlicher Adolf-Grimme-Ring	Markierung der Radverkehrsfurt im Zuge der Förster-Funke-Allee ist abgenutzt Auffahrkante zum Radweg zu hoch (3,5 cm) Lage der Radwegeabfahrt ungünstig (vgl. Foto unten)	Markierung der Radverkehrsfurt erneuern Erreichbarkeit des nördlichen Radweges erneuern (besser absenken)	K K	3.000 € 3.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
11.2	Heidefeld nördlich Stolper Weg	Ungesichertes Radwegende	Übergang auf die Fahrbahn durch Markierung sichern	K	4.000 €	
12.1	Hohe Kiefer	<p>Hauptverkehrsstraße 1. Ordnung Spitzenstunde bis rund 1.250 Kfz/h</p> <p>Überörtliche Verkehrsfunktion; zurückliegende Bebauung</p> <p>Einseitiger Zweirichtungsradweg (Breite 2 m, Gehweg 1,20 m – 2,20 m) mit weiter Absetzung (über 5 m):</p> <p>Da die vorfahrregelnde Beschilderung fehlt, formal Wartepflicht für Radverkehr (an Einmündungen Seeberg, Seelenbinderstraße, Lange Reihe, Am Fuchsbau)</p>	<p>Eindeutige Vorfahrtregelung an Anschlussknoten erforderlich</p> <p>Empfehlung: Beschilderung Vorfahrt für Radweg mit Beibehaltung der Roteinfärbung, Furtmarkierung, Piktogramme, Richtungspfeile</p>	K	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
15.1	Karl-Marx-Straße , OdF-Platz bis Landesgrenze Berlin	KP zu Werner-Seelenbinder-Straße, Seematen sowie gegenüber Einkaufsmarkt Lidl unzureichende Bordsteinabsenkungen	Verbesserung der Bordsteinabsenkung	K	3.000 €	
19	Max-Reimann-Straße zwischen Fontanestraße und Thomas-Müntzer-Damm	Einbahnstraße, für den Radverkehr nicht in Gegenrichtung freigeben	Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung freigeben	K	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
22.1	Schleusenweg	<p>Hauptsammelstraße, Längsparken $V_{zul} = 50$ km/h Spitzenstunde 100 Kfz/h</p> <p>Ostseite: Gehweg/Radverkehr frei in beiden Richtungen, Gehwegbreite zwischen 2,80 m und 3,30 m; weite Absetzung des Gehweges. Gefährdung linksfahrenden Radverkehrs an Grundstückszufahrten</p>	<p>Aufgrund der geringen Verkehrsbelastung ist Mischverkehr vertretbar.</p> <p>Aufheben der Zweirichtungsführung</p>	K	3.000 €	
27.1	Stahnsdorfer Damm (Süd): Hohe Kiefer bis Schleusenbrücke	<p>Hautverkehrsstraße 1. Ordnung Spitzenstunde rund 950 Kfz/h Überörtliche Verkehrsfunktion; zurückliegende Bebauung</p> <p>Ostseite: Gehweg/Radverkehr frei mit baulich getrennten Flächen für Radfahrer und Fußgänger (Breite zusammen ca. 2,50 m); fehlende Furtmarkierungen</p> <p>Westseite: Gehweg/Radverkehr frei auf überwiegend gemeinsamer Fläche für Radfahrer und Fußgänger (Breite ca. 2 m)</p>	<p>Regelung Gehweg/Radverkehr frei bleibt bestehen.</p> <p>Furtmarkierungen über untergeordnete Straßen, z. B. Allee zum Forsthaus, Am Hochwald</p>	K	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
27.3	Stahnsdorfer Damm (Süd) - Bushaltestelle Am Hochwald	Konfliktbereich von Fußgängern und Radfahrern (Hohes Geschwindigkeitsniveau der Radfahrer durch Gefälle)	<p>Durch Radpiktogramme auf Konfliktbereich aufmerksam machen</p>  <p>Beispiel Berlin-Spandau: Markierung von Piktogrammen an stark frequentierter Bushaltestelle</p> <p>Alternative: Buswartehäuschen zur Fahrbahn hin versetzen, Radweg hinter Buswartehäuschen</p>	K	3.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
28.1	Stahnsdorfer Damm (Nord) zwischen Albert-Einstein-Ring und Heidefeld	Hauptsammelstraße, Fahrbahnbreite 6 m Spitzenstunde 100 – 130 Kfz/h Teilweise Außerortscharakteristik Beidseitig Gehweg/Radverkehr frei; Breite gesamt zw. 2 m und 2,80 m, optische Trennung: RW 1-1,60 m, GW 0,90 m-1,20 m Mehrere unzureichende Bordsteinabsenkungen, besonders auf der südwestlichen Straßenseite zum Teil fehlende Furtmarkierungen	Regelung Gehweg/Radverkehr frei wegen geringem Fußgängerverkehr und Außerortscharakteristik beibehalten; Bordsteinabsenkungen verbessern Furten markieren	K K	10.000 € 5.000 €	
28.2	Stahnsdorfer Damm (Nord) Kreisverkehr Albert-Einstein-Ring	Unattraktive Radwegführung am Kreisverkehr Beschilderung „Radfahrer absteigen“	Führung des Radverkehrs im Kreisverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn Entfernen der Beschilderung („Radfahrer absteigen“)	K	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
29	Steinweg zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Heidefeld	Wichtige Schulwegbeziehung	Einrichtung als Fahrradstraße Anschluss an Hohe Kiefer (vgl. Knoten K2)	K	10.000 €	
30.3	Stolper Weg (östlich Heidefeld)	Einseitiger Zweirichtungsradweg in noch ausreichender Qualität vorhanden (Breite 1,80 m)	Benutzungsrecht statt Benutzungspflicht für Fahrtrichtung links	K	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
30.4	Stolper Weg / Heidefeld / Eichhörnchenweg	Umgewige Führung für Radfahrer mit Fahrrichtung Heidefeld - Eichhörnchenweg	Benutzungspflicht auf südöstlichem Seitenraum des Eichhörnchenwegs aufheben, Beschilderung anpassen	K	1.000 €	
32.1	Thomas-Müntzer-Damm	Hauptverkehrsstraße 1. Ordnung Verkehrsbelastung: Spitzenstunde 1.300 Kfz/h Fahrbahnbreite 7 m Benutzungspflichtige Einrichtungsradswege mit zu geringer Breite, zum Teil unzureichende Bordsteinabsenkungen Ungesicherter Übergang zu Schutzstreifen auf Kanalbrücke	Sicheren Übergang zu den Schutzstreifen auf der Kanalbrücke erforderlich.	K	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
33	Uhlenhorst	<p>T 30 Einbahnstraße ohne Zulassung Radverkehr in Gegenrichtung</p> <p>Fehlende Bordabsenkung zum Platz an den Kammerspielen (vgl. Foto unten)</p>	<p>Einbahnstraße für Radverkehr öffnen; Zustimmung Straßenverkehrsbehörde liegt vor</p> <p>Bordsteinabsenkung vornehmen</p>	<p>K</p> <p>K</p>	<p>bereits erfolgt</p> <p>5.000 €</p>	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
35	Verbindung zwischen Erlenweg und östlicher Gemeindegrenze (Augustinum)	<p>Wichtige Radverbindung nach Berlin und Teltow</p> <p>Nicht als öffentlicher Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer erkennbar; Schranke mit nur schmalen Durchlass für Radverkehr</p> <p>Umlaufsperrung vor der Einmündung auf dem ehemaligen Kolonnenweg</p> <p>Schmaler Weg (1,45 m) ohne sichtbare Trennung als getrennter Geh- und Radweg ausgewiesen</p>	<p>Beschilderung Gehweg/Radverkehr frei; Führung über Gelände Augustinum durch Piktogramme kennzeichnen</p> <p>Umlaufsperrung entfernen</p>	<p>K</p> <p>K</p>	<p>2.000 €</p> <p>1.000 €</p>	 <p>The top photo shows a paved road with a red and white barrier across it, with cars parked on the side. The middle photo shows a narrow, paved path through a wooded area with a green sign on a wooden post. The bottom photo shows a paved path blocked by a red and white barrier, with a white sign on a post that reads 'AUGUSTINUM'.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
36.3	Zehlendorfer Damm - Stadtgrenze Berlin	abruptes Radwegeende vor der Stadtgrenze Berlin	Abstimmungsbedarf zwischen Gemeinde Kleinmachnow und Land Berlin zur Findung einer einheitlichen Lösung Sicherer Übergang auf die Fahrbahn	K	3.000 €	
36.8	Zehlendorfer Damm / Zufahrt NH-Hotel	Fehlende Bordsteinabsenkung gegenüber der Einmündung, zum sicheren Erreichen der gegenüber liegenden Radwege	Absenkung gegenüber dem Einmündungsbereich schaffen	K	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
36. 11	Zehlendorfer Damm - Bäckemühle	Einengung des Geh- und Radweges durch Bäckemühle, Restaurant-Aufsteller und Fahrradständer auf 1 m	Fahrradständer und Werbetafel entfernen. Durch Bordabsenkungen hier den Wechsel vom Seitenraum auf die Fahrbahn (Schutzstreifen) und wieder zurück ermöglichen, damit Radfahrer situationsabhängig die Engstelle über den Schutzstreifen umfahren können.	K	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
K4	Karl-Marx-Straße / Uhlenhorst (Platz an den Kammerspielen)	Keine Führung im Platzbereich für Radverkehr Verschwenkte Führung über Mittelinsel (hier z.T. Behinderungen durch parkende Kfz)	Verdeutlichung der Radverkehrsführung im Platzbereich mit Piktogrammen zur Mittelinsel und zum Beginn des Schutzstreifens Richtung Nord; ggf. Neuordnung des ruhenden Verkehr und Mobiliar (Bänke, Fahrradständer)	K	5.000 €	